
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

OPEL

30.05.2018

- **Einigung zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat begrüßt**
- **Keine betriebsbedingten Kündigungen**
- **Strukturwandel notwendig**

Der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jürgen LENDERS, hat die Einigung bei Opel begrüßt. „Das Ergebnis der Verhandlungen zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat ist die beste Voraussetzung für die Zukunft des Unternehmens“, sagte Lenders. „Es ist eine gute Nachricht, dass es bei Opel keine betriebsbedingten Kündigungen gibt. Klar ist aber auch, dass Opel einen harten Weg vor sich hat. Gemeinsam mit dem Eigentümer PSA wird Opel einen Strukturwandel vornehmen müssen, um das Unternehmen dauerhaft zu sichern. Dabei wird es um neue attraktive Modelle, aber auch um neue Geschäftsmodelle gemeinsam mit PSA, wie dem Carsharing, gehen müssen.“

Lenders weiter:

„Die Politik muss gute Rahmenbedingungen für Opel und die anderen Autohersteller gestalten, aber den Weg, den ein Unternehmen einschlägt, verantwortet es stets im Rahmen der Marktwirtschaft und der Mitbestimmung in eigener Verantwortung. Insofern war es gut und richtig, dass Bund und Land auf Druck der FDP keine staatlichen Bürgschaften gewährt haben.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de